

# DAS KONZEPT DER SEKUNDARSCHULE

Modifikationen

# Vorwort

## alt

- Erster Absatz: Hinweis auf Ratsentscheidung vom 05.07.2013
- Dritter Absatz: Betonung, dass Konzeption von Gesamtschule und Sekundarschule gleich; Vom Rat zu beschließende Fassung wird nur angepasst, nicht grundsätzliche Änderung des Konzepts

## neu

- Erster Absatz: Beschreibung des Weges, der zur Entscheidung für die Sekundarschule führte
- Dritter Absatz: Betonung, dass das **Startkollegium** das Konzept als Rahmen für die weitere Konkretisierung der Arbeit nutzt.

# Die Sekundarschule – eine Schulform des längeren gemeinsamen Lernens

## alt

- ❑ Falsche Wahl des Bildungsganges wird vermieden
- ❑ Keine Versetzung
- ❑ Abschlüsse: HS; RS  
Qualifikation
- ❑ Hinweis auf duale Ausbildung fehlt

## neu

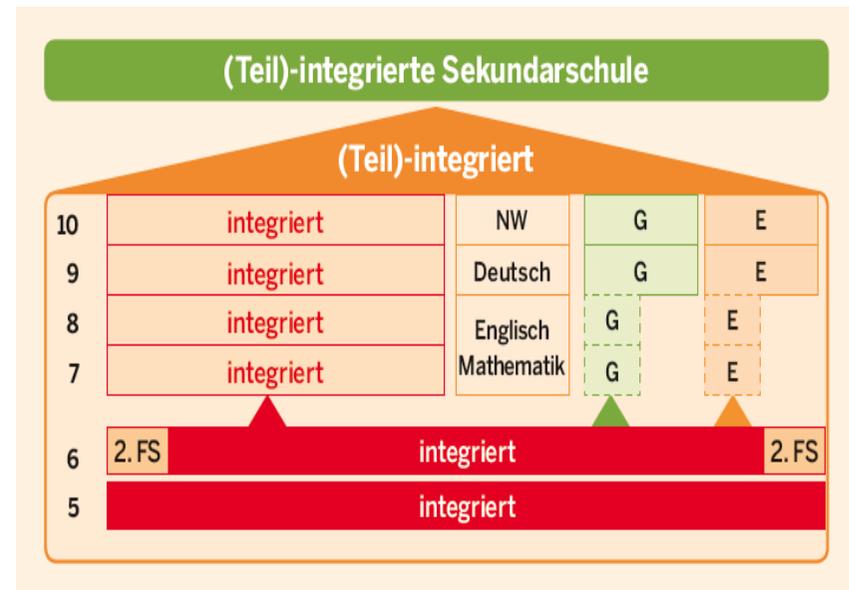
- ❑ Keine Notwendigkeit der Festlegung auf einen Bildungsgang
- ❑ Keine Versetzung, aber Möglichkeit der Wiederholung
- ❑ Abschlüsse: HS; RS; Qualifikation, Förderschwerpunkt
- ❑ Bindeglied zwischen GS und schulischen und beruflichen Angeboten

# Das Grundmodell der Sekundarschule

alt

neu

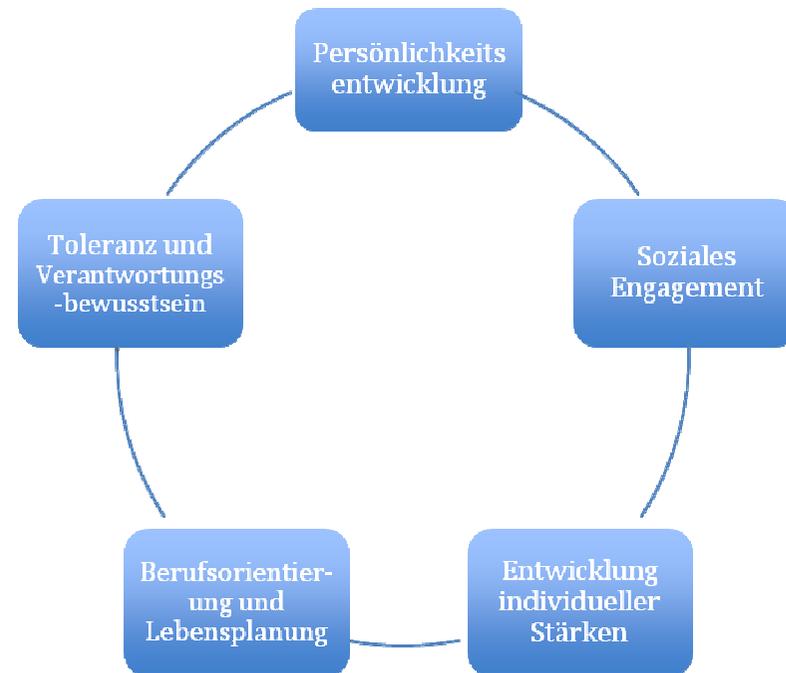
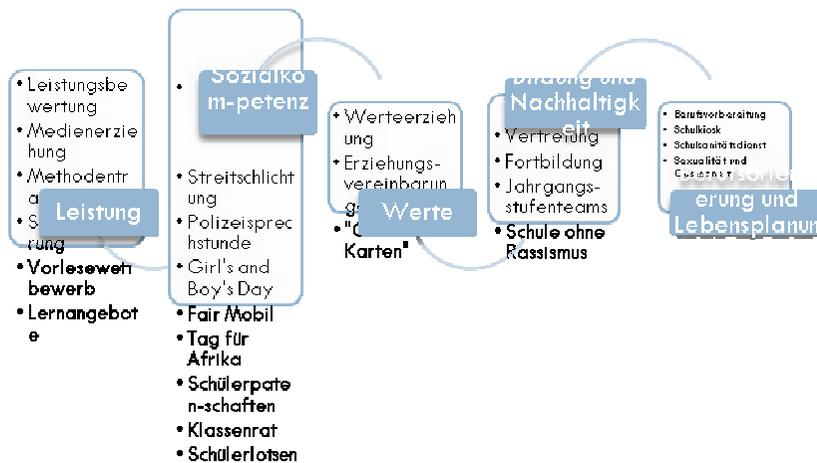
□ s. Konzeptheft



# Unsere pädagogischen Ziele und Werte

alt

neu



# Unsere pädagogischen Ziele und Werte

alt

neu

- Betonung der Individualität jedes/r einzelnen Schülers/in
- Alle Aspekte der schulischen Arbeit stehen gleichberechtigt nebeneinander
- Konkrete Beispiele, wie an/in einzelnen Bereichen gearbeitet werden **kann**.

# Unterrichtsfächer und Angebote



- Erweiterung der Möglichkeiten zur individuellen Förderung und zum Ausbau von Stärken
- Konkretisierung des zweiten Wahlangebotes
- **Spanisch** als dritte Fremdsprache
- Betonung der Berufsorientierung und Lebensplanung als durchgängige Aufgabe mit vielen Elementen

# Prinzipien des Lehrens und Lernens

alt

- Zweiter Absatz:  
Klassenfahrt in Klasse  
5
- Dritter Absatz: ein  
Fließtext

neu

- Zweiter Absatz:  
Klassenfahrt in Klasse  
6
- Dritter Absatz:  
Akzentuierung der  
einzelnen  
Kompetenzen

# Schulsozialarbeit

## alt

- **Sozialpädagogische Aufgaben** zählen neben Unterrichten, Erziehen und Beurteilen zu den **Tätigkeitsfeldern der Lehrkräfte**, die sie in Kooperation mit schulischen Sozialpädagogen leisten.

## neu

- **Sozialpädagogisches Handeln** zählt neben Unterrichten, Erziehen, Beraten und Beurteilen **zu den Tätigkeitsfeldern der neuen Schule**.
- Die Etablierung von Schulsozialarbeit ist Teil des Schulkonzepts.

# Kooperationen

## alt

- Muster für einen Kooperationsvertrag im Anhang

## neu

- Es wird Kooperationsverträge geben, die die Aufnahme der Schüler/innen sichern.
- Pädagogische Zusammenarbeit, die sinnvoll und realisierbar ist.
- Kooperationen mit weiteren außerschulischen Partnern werden angestrebt